

# Burggrafenamt



**Sperrung am Sunnseitnweg wieder aufgehoben**  
 ULTEN (ehr). Die Sperrung des Sunnseitnweges in St. Walburg zwischen der Breitenberger Mühle und der Straße Mitterhofenberg konnte aufgehoben werden. Die Schließung des Teilstücks wegen Arbeiten galt seit 2. November bis auf Widerruf.

**Gemeinderatssitzung heute in Schemna**  
 SCHEMNNA (ehr). Die Schemner Gemeinderäte treten heute mit Beginn um 19 Uhr zu einer Sitzung zusammen. Ein Tagesordnungspunkt ist die Festlegung des Sitzungsgeldes für die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen und für die Kommissionen.

## Chance für Regionalentwicklung

LEADER-PROGRAMM: Ideenwerkstatt für Aktionsplan in St. Walburg – Großes Interesse der Bevölkerung an einer Mitgestaltung

VON LISA EHRENSTRASSER

ULTEN. Für die neue Leader-Periode muss bis Mitte Jänner 2016 ein Aktionsplan ausgearbeitet sein. Dazu wurde für die Gemeinden des Ultentals und des Deutschnobers am Samstag in St. Walburg eine Ideenwerkstatt organisiert. An die 90 Interessierte brachten ihre Vorschläge für lokale Entwicklungsstrategien ein.



Die Bürgermeister Hartmann Thaler (Laurain, von links), Patrick Ausserer (Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix), Ulrich Gampfer (Proveis) und Thomas Holzner (St. Pankraz), die Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe, Beatrix Mairhofer (Uiten), und Programm-Koordinator Hubert Ungerer bei der Ideenwerkstatt in St. Walburg.

„Das Leaderprogramm 2014-2020 ist interessant, weil das Spektrum der möglichen Maßnahmen für die Regionalentwicklung sehr weit gefasst ist“, sagt Hubert Ungerer, der bisherige Leader-Koordinator, der für die Ausarbeitung des Aktionsplans zuständig ist. Bei der Ideenwerkstatt am Samstag befassten sich die Teilnehmer mit den Bereichen Tourismus, Mobilität, Energie, Bildung und Kultur, Jugend und Soziales, Landwirtschaft und Wirtschaft.

Im Bereich Tourismus betrafen die Vorschläge z. B. die Verbesserung der Laureiner Alm sowie Maßnahmen für die Wanderwege, Radwege und Mountainbikerouten. Im Bereich Mobilität wurden z. B. Rufbusdienste, eine

Mitfahrzentrale, Elektromobilität usw. vorgeschlagen. Im Energiebereich wurden Machbarkeitsstudien für eine Biogasanlage in Unserer Liebe Frau im Walde/St. Felix und für eine Holzvergasungsanlage angedacht.

Im Bereich Bildung/Kultur ging es um den Gampnenbunker samt Geologieweg, einen Klöppelweg in Proveis, die Aufwertung des Mühlenweges und ein Konzept für das Häuserl am Stein in St. Pankraz sowie den Ausbau der Winterschule in Uiten. Im Bereich Jugend/Soziales wurden Angebote für Senioren und Ju-

gendliche sowie der Ausbau der Kleinkinderbetreuung angeregt. Im Landwirtschaftsbereich sollen Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen entstehen. Weiterbildungsmaßnahmen sind für Urlaub am Bauernhof gewünscht. Auch eine gemeinsame Holzvermarktung und eine Produktveredelung vor Ort wurden vorgeschlagen. Die Wirtschaft soll mit Kooperativen unter den Betrieben gestärkt werden. Im Handwerk sollen gebietsweilige Rohstoffe eine größere Rolle spielen.

### Ende der Arbeiten an Unterverdinsersstraße

SCHEMNNA (ehr). In 3 Bauolosen und mit einem Gesamtkostenaufwand von 900.000 Euro wurde die Unterverdinsersstraße in der Gemeinde Schemna auf einer Länge von über 3 Kilometern auf 3,5 Meter, in den Kurven auf 4 Meter verbreitert. Das Projekt aus dem Jahr 2008 sah auch Ausweichtstellen, die Ableitung von Oberflächenwasser die Errichtung von Stützmauern und die Verlegung von Leertrohren für das Breitbandinternet vor. Baubeginn für die ersten beiden Bauolose war im Herbst 2012, für das dritte Bauolos im Herbst 2014. Heuer im September wurden die Arbeiten mit der Asphaltierung abgeschlossen. Bei einer kleinen Feier mit der Bewilligerin segnete Pfarrer Hermann Senoner (im Bild) den neuen Straßenabschnitt. Bürgermeister Luis Kröll berichtete über die Arbeiten.

Mehr Bilder auf [www.dolomiten.it](http://www.dolomiten.it)

### EUROPÄISCHE UNION

#### Lokale Aktionsgruppe Südtiroler Grenzland

BURGGRAFENAMT/UNTERLAND (ehr). Für das neue Leader-Programm 2014-2020 wurde von der Landesregierung, wie berichtet, das Leadergebiet Südtiroler Grenzland genehmigt. Es besteht aus den Burggräfler Gemeinden St. Pankraz, Uiten, Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix, Laurain und Proveis sowie im Unterland aus den Gemeinden Altrei, Aldein, Truden und Montan sowie den Ortsteilen Unterefenberg (Margeid), Oberfenberg, Graun und Penon (Kuratsch) sowie Buchholz und Gfill (Salum). Diesmal müssen die Leadergebiete nämlich mindestens 10.000 Einwohner haben. Bei der konstituierenden Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) wurde die Ulten Bürgermeisterin Beatrix Mairhofer für zweieinhalb Jahre zur Präsidentin bestimmt. Danach übernimmt Edmund Lanzner, Präsident der Bezirksgemeinschaft Ulteresch-Unterland den Vorsitz. Die LAG hat 42 Mitglieder.

© Alle Rechte vorbehalten